

Schussbild



Kohlgang SV Leuchtenburg mit Besuch bei Jens Eilers

Schützenverein Leuchtenburg e.V.



Ausgabe 61 / April 2024

www.schuetzenverein-leuchtenburg.de

Was wird geboten im SVL?

Wir bieten auf unserer modernen Schießsportanlage am Sommerweg folgende Disziplinen an:



Luftgewehr, Freihand / Auflage / Dreistellung

Luftpistole, Freihand / Auflage

Kleinkalibergewehr, 3x20 Schuss / Liegend / Auflage

Sportpistole, Präzision / Duell

Lichtpunktschießen, Gewehr/Pistole

Bogen

auf:

- 12 elektronischen Luftdruckanlagen 10m
- 4 elektronischen Kleinkaliberanlagen 50m
- 4 Pistolenstände 25m
- 4 Duellanlagen 25m
- 3 überdachten Bogenständen 18m, 25m
- Bogenständen im Freien 18m, 25m, 50m, 90m
- Trainingsmöglichkeiten auf einer Computerschießanlage und einer Biathlonanlage

Trainingszeiten:

Montag	17.00 Uhr	Luftpistole: alle Altersklassen
Mittwoch	19.00 Uhr 19.30 Uhr	Luftgewehr: Damen und Herren Luftpistole: Damen und Herren
Mittwoch	18.00 Uhr 19.00 Uhr	Bogen: Kinder und Junioren Bogen: Damen und Herren
Freitag	17.00 Uhr 19.30 Uhr	Schüler / Jugend / Junioren alle Disziplinen: Damen und Herren

Herausgeber:

Schützenverein Leuchtenburg e.V.
Sommerweg 10
26180 Rastede

Tel. 04402 82541
Web: www.schuetzenverein-leuchtenburg.de
Mail: info@schuetzenverein-leuchtenburg.de

Schützenverein Leuchtenburg e. V.



Freunde schafften sich ein Mofa an, ich habe mir vom Konfirmationsgeld ein Luftgewehr gekauft. Das war am 19. Dezember 1972 bei Tückmantel in Varel. Ich kann mich an dieses Datum deshalb so genau erinnern, weil ich immer noch den Kaufbeleg habe und weil an diesem Tag meine erste Nichte geboren wurde: Britta, die Tochter meines Bruders Dieter. Bis zur Feinwerkbau hatte ich noch kein eigenes Gewehr. In der Anfangszeit meiner Vereinsmitgliedschaft habe ich mir immer eine Diana von Erich Tapken ausleihen müssen, unter besorgten Worten, nichts kaputt zu machen. Erich Tapken war übrigens 1957 einer der ersten Schützenkönige und wohnte gegenüber der Vereinsgaststätte Küpker/Hesse,



Autor: Hans-Gerd Martens

wo die Schützenfeste stattfanden. Bei der Wirtschaft stand auch der Schießstand. Die Feinwerkbau war damals unter den Luftgewehren das Nonplusultra, mit Seitenspanner und allem neumodischen Pipapo und kostete etwas mehr als 500 DM. Die Feinwerkbau hat mir damals geholfen, meine wichtigsten Erfolge beim Schießen zu erreichen. Ich wurde Anfang 1973 bei den Ammerländer Sportschützen aufgenommen, das war eine Art Kader der hoffnungsvollsten Schützen aus dem Ammerland, um gemeinsam mehr zu erreichen als es die einzelnen Vereine konnten. Tatsächlich haben wir uns mit der Jugendmannschaft für die Deutsche Meisterschaft 1973 in Wiesbaden qualifiziert. Das Ergebnis war überschaubar, wie waren abends vorher bei einem Weinfest, aus dem Ammerland kannten wir eher Alster und Bier. Was soll man dann noch groß erwarten? Aber immerhin. Mal dabei gewesen. Eine Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft ist mir nie wieder gelungen. Aber die Leuchtenburger Nachfolger haben es danach bekanntlich viel besser gemacht, bis zu einem Deutschen Meistertitel. Davon erzähle ich immer wieder gern mal.

Unsere Leuchtenburger Trainer hießen damals Ewald Siems und Bernd Weidmann. Der hat übrigens immer noch ein Gewehr, das noch älter ist als

meine Feinwerkbau. Hat man mir jedenfalls erzählt. War wohl auch eine Zeitlang gut auf dem Balkon untergebracht, das Gewehr.

Mein Luftgewehr ist also gut 51 Jahre alt. Jetzt war ich mal wieder in Leuchtenburg freitagabends beim Training. Mein Equipment sorgte für ein großes Hallo. So ein Gewehr hat der Schießstand offenbar lange nicht gesehen. Habe mir eine Jacke ausgeliehen und spazierte mit dem Gewehr auf den Stand, wurde aber erstmal angepöfeln. So ginge das überhaupt nicht, wenn das jemand sehen würde. Da muss jetzt offensichtlich immer so ein Fähnchen in den Lauf, wegen der Sicherheit. Dann wollte ich loslegen, aber da machten sich die 51 Jahre bemerkbar. Irgendeine Dichtung hing auf halb acht. Bruder Dieter hat die Dichtung fachmännisch justiert. Danach klemmte der Seitenspanner, er ließ sich nicht mehr schließen. Ein paar Mal auf den Boden gekloppt, dann gings wieder. Die neue elektronische Standtechnik war mir auch neu. Nur das Wackeln beim Schießen, das habe ich sofort wieder erkannt von früher. Allerdings war es jetzt noch schlimmer. So ein schlechtes Ergebnis habe ich in meiner kompletten Vereins-Mitgliedschaft noch nicht geschossen. Aber es hat mal wieder Spaß gemacht. Auch die Runde nach dem Schießen. Ein paar Gesichter waren mir immer noch gut vertraut. Was heute natürlich fehlt, das sind die Koteletts von Bruno Hesse. Für die Nachgeborenen: Das war der Vereinswirt am alten Vereinsstandort in Leuchtenburg. Und was er eines konnte, dann war es Koteletts braten.

blumiges

Naturfloristik · Geschenke
Ausstellung mit SB-Bereich



**H Entsorgung
orst Bohmann** GmbH



Entsorgungsdienstleistungen,
Containerverleih, Erdarbeiten,
Sand und Kies, Transporte



Kleibroker Str. 99 · 26180 Rastede · Te. 04402/1011 · Fax 04402/83382
e-mail: heinemann.ih@t-online.de · Internet: www.heinemann-entsorgung.de

» 5er Mannschaft Liga Freihand/Auflage «

(Michael S.)

Als vor einigen Jahren der Liga-Wettkampf auch für uns Auflageschützen eingeführt wurde, konnte ich mir darunter zunächst nichts vorstellen. „Direktes Duell und Direkter Gegner“ hörte sich irgendwie nach verbotener Wehrsportgruppe an. Damit will ich nichts zu tun haben.

Um den Neulingen wie mir also diese Form des sportlichen Wettkampfes näher zu bringen, ordnete damals unser Mannschaftsführer Dieter einen Lern-Probedurchgang auf unserem Schießstand an. Mein „Gegner“ war Martin, wer sonst.

Disziplin, gemeinsamer Start, Probeschießen, Stopp und gemeinsamer Start zum Wettkampf waren gewöhnungsbedürftig, so dass bei diesem ersten Probedurchgang durchaus die Gaudi bei Martin und mir im Vordergrund stand 😊. Deswegen wären wir im echten Wettkampf auch ständig disqualifiziert worden. Ich lernte, dass man immer irgendwie auf alle anderen Warten muss und nicht selbst Starten kann, dass man während des Schießens nicht ständig den Bildschirm des Nachbarn inspiziert, den Gewinner nachher nicht an der Schießjacke ziehen oder dessen Gewehr von der Ablage schuppsen darf; führt alles zur Disqualifikation 😞.

Aufgrund der sog. Setzliste hat man immer einen gleichwertigen Schützen als Gegner und der Computer zeigt permanent an, wer führt. Bei Ringgleichheit muss ein Stechen durchgeführt werden, so dass immer eine Siegermannschaft ermittelt wird. Eine wirklich herausfordernde und spannende Sache. Auswärts- und Heimwettkämpfe erfordern auch logistische Anforderungen (Wer fährt mit Wem, mit welchem Auto, Wohin und ganz entscheidend: Wann?)

Dabei hat die jeweils gastgebende der anreisenden Mannschaft die Verpflegung nach dem Wettkampf zu servieren. Eine schöne Gelegenheit zum anschließenden Klönen und Erklärungen für das aktuelle Schießergebnis

***5er Mannschaft, das ist nur was
für große Jungs und Mädchen
(Originalzitat irgendwo im Ammerland)***

suchen 😊, wie z.B.: „Wenn es draußen mit orkanartigen Böen stürmt, zittert man in er Schießhalle auch irgendwie die einzelnen Schüsse ins Ziel 😞“. (Gruß an den Schützenverein Ocholt-Howiek an dieser Stelle und Danke für die feine Bewirtung danach.)

Die Ergebnisse der übrigen Mannschaften sind – Digitalisierung sei Dank – im Online RWK-Melder sofort abzulesen. Und damit natürlich auch der aktuelle Stand um die Medaillenränge.

Fazit: Ein herausfordernder Schießsport, der in unserem und vielen anderen Schützenvereinen praktiziert wird, erfordert Disziplin, Konzentration, stetes Training und hat nicht im Geringsten etwas mit „Rumballern“ zu tun. Ich bin gerne zum nächsten Durchgang ab Herbst 2024 wieder mit dabei. Denn schließlich macht das große Abschlussessen aller teilnehmenden Mannschaften am Ende auch Spaß 😊



Liga

Freihand – 2. Platz Bezirksoberliga / Geelke, Mika, Fabian, Maret, Janko, Janis, Christian (es fehlen: Kalle & Alisha)



Liga Auflage – 2. Platz Bezirksoberliga / Jürgen, Michael, Wilfried, Dieter (es fehlen: Sigrid, Horst)



Liga Auflage – 1. Platz Bezirksliga / Martin, HD, Emma, Anne (es fehlen: Renate, Edgar, Hans-Joachim)



Zusammenhalten ist
immer noch die beste
Zukunftsstrategie.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Gerade in der heutigen Zeit braucht die Welt wieder mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die trotz Herausforderungen den Mut finden, die Zukunft in die Hand zu nehmen: Ideenhaber und Anpacker, Familien und Pläneschmieder, Mitbestimmer, Unternehmer und Alltagshelden. Gemeinsam schauen wir nach vorn und sagen: Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank
Rastede eG



» Bezirksmeisterschaften in Bildern «

(Janis G.)



Kalle: 3. Platz LG Junioren, 2. Platz KK-Liegend Junioren



Tomke: 2. Platz LG 3x20 Schüler



Miron und Oke: 1. und 2. Platz LP Schüler



Joris und Bennet: 1. und 3. Platz KK-liegend Jugend



Jens und Janko: 1. und 3. Platz KK 100m Herren 1



Christan: 2. Platz KK 100m Herren 2



Minos & Jana & Jannis: 3. Platz Lichtpunkt Freihand



Tjark & Alon & Tomke: 1. Platz LG Schüler



Anfang Februar wurde, wie in jedem Jahr, der Endkampf des Ammerländer Schützenbundes Luftgewehr Auflage der Herren in Leuchtenburg ausgetragen. Zum letzten Mal leitete, Jens Harbers, Sportleiter des Ammerländer Schützenbundes diesen Wettkampf unterstützt von Petra Bruns.

Nachdem in den Vorkämpfen das Team des SVL auf den 2. Platz landete, musste man die Mannschaft der SSGem Edeweicht im Endkampf vorbeiziehen lassen und belegte den 3. Platz.

In der Einzelwertung konnte Dieter Martens den 2. Platz mit 315 Ringen und bei den Damen Sigrid Reiners mit 314,9 Ringen den 1. Platz erringen.

<u>Rang</u>	<u>Mannschaft</u>	<u>Ringe</u>	<u>Ø-Ringe</u>
1.	SSGem Edeweicht 1	939,9	939,90
2.	SV Tell Scheps 1	937,2	937,20
3.	SV Leuchtenburg 1	936,4	936,40
4.	SV Hahn 1	932,7	932,70
5.	SV Delfshausen 1	931,7	931,70
7.	SV Neusüdende 1	928,2	928,20

» Vereinspokal 2024 «

(Alisha K.)

Mit einem nervenaufreibenden Finalschießen endete vor vielen Vereinsmitgliedern und Freunden des Leuchtenburger Schützenvereins die vereinsinterne Pokalrunde. In der Hauptrunde errang Janis Grunwald mit einer Ringzahl von 297,9 den 1. Platz, dicht gefolgt von Edgar Lüers, Jan Langhorst, Peter Rudisile, Hans Jürgen Vogel und Alon zur Loye.

In der Trostrunde sicherte sich Janko Moritz mit 290,8 Ringen den Titel, gefolgt von Traudel Würdemann, Gerd Bruns, Hauke Zacharias und Lilly Emilia Stolle.

Anfang Februar begann diese Pokalrunde mit fast 50 Teilnehmern.

Alle Altersklassen des Vereins, von der Schülerklasse bis zur Seniorenklasse, konnten sich im 20-Schuss-Programm mit dem Luftgewehr, der Luftpistole, dem Lichtpunktgewehr oder auch dem Bogen messen. In den Vorrunden traten jeweils zwei



Schützen, unabhängig von der Disziplin, gegeneinander an. Die Sieger aus der 1.

Runde der jeweiligen Paarung kamen in die Hauptrunde, während sich die Verlierer weiterhin in der Trostrunde qualifizieren konnten. Um allen Teilnehmern unabhängig von der Disziplin und der jeweiligen Erfahrung die gleichen Chancen auf den Sieg zu ermöglichen, wurden im Vorfeld individuelle Bonuspunkte ermittelt.



Im k.o.- System ging es in den nächsten vier Wochen weiter, bis sich jetzt die letzten 10 Teilnehmer für das Finale der Haupt- und Trostrunde qualifiziert hatten.



Nach einem Vorwettkampf über 20 Schuss kam es dann zu den 10 Finalschüssen, welche jeweils innerhalb von 75 Sekunden abgegeben werden mussten. Martin Bahlmann bekam bei der Durchführung und Auswertung des Wettkampfes tatkräftige Unterstützung von Maret Røben, André Witte und Christian Grund.

Hauptrunde / Trostrunde – J&J Pokalsieger



Teilnehmer von Jung bis Alt beim SVL Pokalfinale 2024

<u>Hauptrunde</u>	<u>Qual.</u>	<u>Gesamt</u>	<u>Trostrunde</u>	<u>Qual.</u>	<u>Gesamt</u>
Janis Grunwald	200	297,9	Janko Moritz	197	290,8
Edgar Lüers	197	297	Traudel Würdemann	189	286
Jan Langhorst	200	291,5	Gerd Bruns	191	284
Peter Rudisile	199	287	Hauke Zacharias	199	264
Hans Jürgen Vogel	195	285,1	Lilly Emilia Stolle	180	241,7
Alon zur Loye	198	277	-		

» Jahreshauptversammlung «

(Wilfried K.)

Zu Beginn der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Leuchtenburg konnte der 1. Vorsitzende Jürgen Dierks zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen. Er berichtete mit einer Bildpräsentation über die Aktivitäten des vergangenen Jahres: Pokalwettbewerb, Kaffeenachmittag, Grünkohltag, Plakettschießen, Ferienpassaktion, Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften, Ausflug nach Bad Kreuznach, Weihnachtsmarkt. Er dankte den vielen Helfern beim Arbeitseinsatz. Für den Grünkohltag am 18. Februar sind noch Anmeldungen möglich.

Es folgten die Berichte über Runden-, Kreis-, Bezirks- und Landeswettkämpfe der Sportleiter: 1. Sportleiter Martin Bahlmann, 1. Jugendsportleiter Janis Grunwald, Damensportleiterin Maret Röben, und Bogensportleiter Henning Göden.

Die Kassenwartin Kerstin Quathamer hat den Kassenbericht verlesen, die Kassenprüfer bestätigten eine ordnungsgemäße Kassenführung und der Vorstand wurde von der Versammlung einstimmig entlastet.

Für Neuwahlen stellten sich zur Verfügung: Damensport Patenschaft Sybille Tholen, Bogensportleiterin Lilly Stolle und Pressewartin Alisha Kathmann. Alle drei wurden einstimmig gewählt.



v.l.: Kerstin Quathamer, Wilfried Kellner, Claudia Börjes, Henning Göden, Jürgen Dierks

Aus den Ämtern wurden mit einem Präsent verabschiedet: Claudia Börjes (Damensportleiterin) und Henning Göden (Bogensportleiter), Wilfried Kellner (Pressearbeit)

40 Jahre Vereinszugehörigkeit; dafür konnten Heinz Koschinski und Hans-Hermann Grote geehrt werden.

30 Jahre Vereinstreue: Daniela Kannwischer, Daniela Brumloop, Dominik Hillen, Andreas Janßen, Anke Gröne, Geelke Röben, Inge Bruns und Neelo Dierks.

25 Jahre Vereinsmitgliedschaft: Karl-Heinz Bruns, Aileen Blazer, Siegfried Chmielewski, Uwe Mehrtens, Henning Göden und Thomas Osterthun. Allen Anwesenden wurde die SVL-Ehrenurkunde überreicht.

Anschließend wurde das Programm des Schützenfestes 2024 Ende April vorgestellt.



Vereinstreue Jubilare

Lückenfüller ...

Kleiner Mann kommt in die Kneipe mit einem Frosch auf dem Kopf. Wirt: Was ist mit dir denn passiert? Sagt der Frosch: Ich weiß nicht; ich bin da in irgend etwas reingetreten

... Lückenfüller



gefördert durch:
Raiffeisenbank Rastede eG

» Weihnachtsmann - Osterhase «

(Jochen Q.)

Ho, Ho, Ho,
ist denn schon wieder Ostern.

Da bin ich eben noch mit Rudolph und meinem Schlitten durchs winterliche Leuchtenburg geschlittert und nun hoppelt da schon der Kollege Osterhase, Kinder wie die Zeit vergeht.

Gerne erinnere ich mich an diesen schönen trüb-grauen Samstag im Dezember letzten Jahres, Rudolph war müde, ein bisschen antriebslos und lenkte meinen Schlitten auf eine beschauliche Wiese, um erst einmal Pause zu machen und zu äsen. So zog ich also mit dem Sack auf dem Rücken, per Pedes einsam durch die Ortschaft auf der Suche nach der einheimischen Bevölkerung.

Es dauerte nicht lange und ich traf auf die ersten Menschen, sie rasten mit einem Verbrenner über die Straße, gehetzt von der Eile der Zeit, doch dann, in dem Moment des Erblickens des Weihnachtsmannes ... Freude über Freude, eben noch ein gestresster Gesichtsausdruck und plötzlich Freude und Glückseligkeit. Das ist Weihnachten.

So zog ich weiter und noch viele fröhliche und glückliche Menschen sollten mir auf dieser kleinen Wanderung begegnen, bis ich schließlich am Schützenhaus auf dem Weihnachtsmarkt angekommen war. Und hier waren Sie alle, eine ganze Schaar kleiner Kinder, wohlgezogen und im Kreise Ihrer Eltern und Großeltern, ein wahrlich herrlicher Anblick, viele helfende Hände sorgten fürs leibliche und

geistige Wohl, es wurde Stockbrot am Lagerfeuer gebacken, Bratwurst gegrillt und allerlei Getränk gereicht. Es gab sogar eine Vorleserin, die den Kindern in kuscheliger Runde Geschichten vorgelesen hat, was für ein schöner Anblick, was für eine schöne Stimmung.



So konnte ich nach einer Weile getrost den Rückweg zu Rudolph antreten, mit der Gewissheit das die Leuchtenburger und Leuchtenburgerinnen, Weihnachten im Herzen tragen, ich freue mich schon auf das nächste Mal.

Euer Weihnachtsmann

P.S.: Aber jetzt werden die Eier gesucht.



» Kaffeetafel in der Schützenhalle «

(Wilfried K.)

Volles Haus in die Schießsporthalle - der Schützenverein Leuchtenburg hatte die Senioren zum gemütlichen Nachmittag eingeladen. Bei Kaffee, Tee und Kuchen kam es sofort zu intensiven Gesprächen.



Ehrenpräsident Gerd Bruns und der 1.Vorsitzende Jürgen Dierks begrüßten die Gäste und informierten über das Vereinsgeschehen im vergangenen Jahr und die nächsten Aktivitäten des Schützenvereins im Jahr 2024.

Horst Kortlang und seine Moorimer Quetschkommoden unterhielten die Gäste mit schwungvoller Musik. Lustige "Döntjes" erheiterten die Gäste. Mit Beifall wurde nicht gespart.



Es wurde noch viel geschnackt und alle freuen sich schon auf den nächsten Kaffeemittag im nächsten Jahr.



Ein herzlicher Dank geht an die Organisatoren Gerd und Inge Bruns; die vielen Kuchenbäcker und die fleißigen Helfer.

Eventmöglichkeiten in der Schießsportanlage des Schützenvereins Leuchtenburg

Lust auf eine Firmenfeier der besonderen Art?

Für Feiern mit einer größeren Personenzahl bietet der Schützenverein Leuchtenburg einen geselligen Nachmittag oder Abend für die Belegschaft in der Schießsportanlage in Leuchtenburg.

Wir bieten folgende Schießsportbeiträge unter fachkundiger Anleitung an:

Bogenschießen, Schießen mit dem Luftgewehr der Luftpistole und dem Lichtpunktgewehr

Unsere Räumlichkeiten können auch für den Abschluss Ihrer Firmenfeier zur Verfügung gestellt werden. Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie beim 1. Vorsitzenden Jürgen Dierks unter: 04402-9724994



» Schützenfrauen unterwegs in Münster «

(Kerstin Q.)

Vom 15.03.-17.03.2024 waren wir nach einer langen Pause von 6 Jahren wieder mit den Schützenfrauen unterwegs. Unsere Gruppe war nicht groß, aber dafür in Reiselaute. Wir sind mit Susanne, Kerstin, Frauke, Lilo, Kerstin und Claudia nach Münster aufgebrochen. Der Zug fuhr zeitlich planmäßig mit verwirrenden Angaben über



den Ausfall des ursprünglich eingesetzten Zuges aus Rastede am Morgen ab und wir sind bei gutem Wetter in Münster gegen 11 Uhr angekommen. Nach dem Einchecken im nahe gelegenen Hotel mussten wir uns erst mal stärken, bevor es in die Stadt zum Bummeln und shoppen ging. Am Prinzipalmarkt haben wir den Rathaussaal besichtigt, in dem vor 376 Jahren der Westfälische Frieden nach dem 30jährigen Krieg geschlossen wurde.



Am Abend waren wir im GOP Varieté Theater, nach einem sehr guten 3 Gänge Menü im angeschlossenen Restaurant ging es in das Varieté zur Show „Alive“. Hat nicht viel gefehlt und die Akrobaten auf Rollschuhen wären Susi und Frauke in der



vorderen Reihe auf den Schoss geflogen. Wir waren uns einig, die vielen Auftritte verschiedener Künstler waren einfach super.

Nach einem ausgiebigem Frühstück ging es mit dem Bus zum **Allwetter-Zoo**. Gefühlt war in jedem Baum auf dem Gelände ein Storchennest und Tiefflugzone der Störche direkt über unseren Köpfen. Wir haben uns Zeit gelassen und ausgiebig die Tiere bestaunt, die Orang Utas waren der Hammer und King Julian von

Madagascar (für alle, die Disney mögen ein Begriff) mit seiner Gefolgschaft echt sehenswert.

Als der Gorilla an die Panzerglasscheibe sprang, haben wir uns allerdings auch ein wenig erschrocken.

Abends sind wir im Stuhlmacher,



einer sehr alten Traditionsgaststätte am Prinzipalmarkt eingekehrt und haben sehr gut westfälisch gegessen bevor uns der Nachtwächter zu einer Führung durch Münster erwartet hat.



Total anschaulich erzählt haben wir einen Eindruck von dem mittelalterlichen Münster bekommen und der Verfolgung und grausame Hinrichtung der Täufer, an die noch die 3 Stahlkäfige am Turm der Lambertikirche erinnern.

Darauf brauchten wir erstmal eine Stärkung mit einem Glas Aperol.

Dann hieß es am Sonntag auch schon wieder Koffer packen.

Den beiden auf dem nächsten Bild waren wir am Sonntag auf der Spur bei der Krimtour durch Münster an den Schauplätzen diverser Tatortfolgen.

Nach der Tatort-Rundtour sind wir mit dem Nahverkehrszug an jeder Milchkanne vorbei wieder nach Hause aufgebrochen.

Und was ließ abends im Fernsehen? Der neueste Tatort aus Münster.

Rund ums Haus stehen wir Ihnen zur Verfügung!

FRIBO- MALER & HAUSMEISTER

sämtliche Malerarbeiten für Innen und Außen
sämtliche Hausmeistertätigkeiten an und in Ihrem Haus

FRIBO- BAU

schlüsselfertige Erstellung von
Neu-, Um- und Anbauten
im Wohn- und Gewerbebau

FRIBO- TISCHLEREI

Fenster, Haustüren
Rollläden, Wintergärten
Treppen

FRIBO- ZIMMEREI

Dachstühle
Carports, Gartenhäuser
Kundendienst

**FRIBO-
Team**

GEBÄUDE-ENERGIEBERATUNG

Blower-Door-Test
Thermographie, Energie-Check

FRIBO- ELEKTRO

komplette Elektroinstallation
Photovoltaikanlagen

FRIBO- PLANUNG

Planung von
Ein- und Mehrfamilienhäusern
Bauantragsplanung

FRIBO-

HEIZUNG UND SANITÄR

Bauklempnerei
Badsanierung
Solaranlagen
Kundendienst und Wartung

24-Std.-Notdienst: 04402 - 93 83 18

26180 Rastede · Am Stratjebusch 109a
Tel.: 0 44 02 – 93 83 - 0 · Fax: 0 44 02 – 93 83 29
www.fribo-team.de

» Preisskat im Schützenverein Leuchtenburg « (Wilfried K.)

Auf Einladung des Skatturnierteams trafen sich am 24. November wieder viele Kartenspieler aus Leuchtenburg und Umgebung zum traditionellen Skat- und Knobelturnier des Schützenvereins in der Sporthalle am Sommerweg.

Bereits seit über 30 Jahren ist der Preisskat ein fester Programmpunkt im Vereinskalendar des SVL und erfreut sich immer wieder großer Beliebtheit. Gespielt wird nach den Alten Deutschen Skatregeln.

Nach dem die Ergebnisse der drei Runden von Birgitt Marks und Gerd Bruns ausgewertet waren konnte sich Chris Shaw mit 947 Augen auf den 1. Platz freuen. Zweiter wurde Hartmut Grund mit 931 Augen, dritter Bernd Wirsching mit 797 Augen und vierter Alfred Abeld mit 760 Augen. Die Erstplatzierten durften sich jeweils über einen gut gefüllten Präsentkorb freuen. Alle anderen Teilnehmer gingen auch nicht leer



aus; jeder bekam einen Preis. In den Pausen konnte um Wurst- und Käsepreise geknobelt werde.



aus; jeder bekam einen Preis. In den Pausen konnte um Wurst- und Käsepreise geknobelt werde.



Gewinner: v.l. Alfred Abeld, Hartmut Grund, Chris Shaw, Bernd Wirsching

Gerd Bruns bedankte sich bei allen Teilnehmern und den Helfern, die im Hintergrund für die Bewirtung und für die Beschaffung der Preise sorgten. Er lud alle Teilnehmer für das nächste Skatturnier im November 2024

wieder nach Leuchtenburg ein

» Kohlgang 2024 «

(Hans-Gerd M.)

Miene Mitarbeiter, dat sind Kronjuwääl. Genauso hett dat Jens Eilers seggt, at de Schützenverein Lüchenborg bi em bi sienen Kohlgang an 18. Februar 2024 to Besök weer. Tja, de Tieten hevt sick verännert. Un de Chefs vondagen mööt sick



anstrengen, at de Mitarbeiter nich einfach weglöopt. Jedenfalls, wat Jens Eilers us dor wiest und vertäält hett, dat is wirklich beindruckend. Ungefähr 80 Schützinnen, Schützen und Kinner hevt sick morgens um 10.00 von de

Schützenhalle to Foot opmakt no de Bürgermeister-Brötje-Stroot. Schützenordner hevt oppasst, at bie denn gefährlichen Gang över de Raiffeinsenstraat nex passert. Is all got goan. Ganz achtern in de Straat, dor, wo de Kinner mol int Stellmoor späält hevt, dor is nu de Betrieb von Jens Eilers un Malte

Hightech, wo fröher de Krüzottern wohnt hevt



Kattenbaum „modul holz dach.decke.wand“. Gerüümige, oprüümte Hall, eenen Kraan unnert Dack un jede Menge Technik vöör Holtbearbeitung. Dor stellt de Mitarbeiter Holt-Elemente för Wanddämmungen her, passgenau op den Millimeter. Allens plont un stüürt mit Computertechnik. Jens Eilers hett us dat verkloort, wie dat genau funktionuckelt, over dat optuschrieben, ist väääl to komplezeert. Kiekt einfach mol int Internet unner „modulholz.de“ Dor find ji een Video un Biller. Wer sick de Firmo nochmol genau

ankieken will, Jens Eilers hett us inloet ton „Tag der offenen Tür“ morgens an 27. April 2024. Dor is ok dat Lüchenborger Schützenfest, over is jo nich wiet wech, de Halle in de Bürgermeister-Brötje-Straat. De Besöök bi „modul holz“ lohnt sick garanteert. Dorno is noch genoch Tied föört Schützenfest.

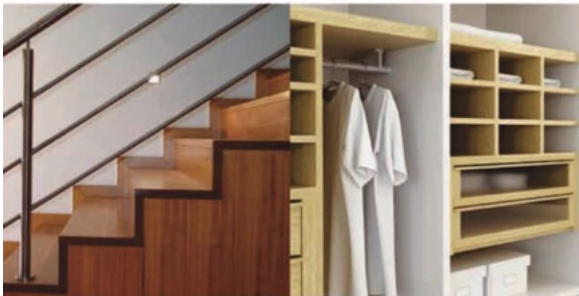
No'n Kohlgang fung denn dat Kohläten inne Schützenhalle an. Obends vörher wur'n all Dische un Stöhl trechrüüm't: Platz föör meist hunnert Lüüe. In „Gastruum“ weer dat



Büffet opboet. Us Meisterkoch Lutz Koschinski leverte dat Äten an. Kenner seggt, bäter sünd Kohl, Ketuffeln, Pinkel, Nodisch, Schluck un Beer noch nie wään. An eene Spääleck för de Kinner wor ok dach. Man goot, at de Schützenhalle n'Dack hett, buten plästerte dat man blot so för sick henn. Natt sünd de Kohlgänger

eers wur'n, at dat so gägen halv Dree woller no Huus gung.

Holz ist unser Handwerk.



100 Jahre

NEUHAUS

TREPPENBAU | MÖBEL | INNENAUSBAU

TISCHLEREI NEUHAUS GmbH

Bürgermeister-Brötje-Str. 30
26180 Rastede
Telefon 04402 / 91183-0
Telefax 04402 / 91183-129



Ihr Experte für innovative Haustechnik.



Heizung + Sanitärtechnik

D&R

Dierks & Rosenow GmbH

BADMANUFAKTUR

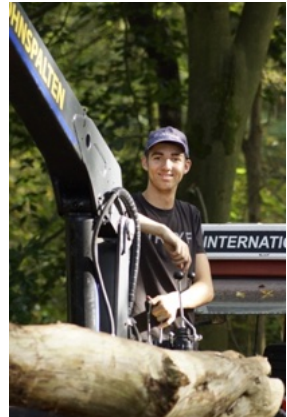
D&R

Dierks & Rosenow GmbH

Haarenkamp 36, 26180 Rastede/Leuchtenburg
Tel. 044 02/99 89 28, info@dierks-rosenow.de

Gezielt gefragt

Name: **Mika Siems**
 Alter: **20 Jahre**



Was sind deine Stärken?	der bleibende Ehrgeiz
Und die Schwächen?	Ungeduldigkeit
Wie schätzt du dich als Autofahrer ein?	Ich kann gut rückwärts mit Anhänger fahren
Wohin reist du gerne im Urlaub?	Egal wohin, hauptsache mit meinen Freunden
Welches ist dein Lieblingsessen?	Käsepfannkuchen von Mutti
Wie entspannst du dich nach der Arbeit?	In der Werkstatt an meinen Maschinen schlossern und dabei Bremen 1 "Grüße und Musik" hören
Was singst du unter der Dusche?	was eine bescheuerte Frage, ich dusche nicht
Unter welchen Namen bist du bekannt?	<i>AmmerlandundForst</i> bei Instagram
Welches ist dein Lieblingsgetränk?	ein kühles Bier zur richtigen Zeit
Was macht dich wütend?	langsame Autofahrer
Womit begründest du deine immerwährende gute Laune?	meistens darf ich das machen was mir Spaß bereitet
Was ist dein größter Wunsch?	was ganz einfaches: ein Unimog
Dein Vorbild oder Ideal?	Bisher noch nicht gefunden

Schützenverein Leuchtenburg - „Who is who ?“:

Stand: Dezember 2022

1. Vorsitzender:	Jürgen Dierks
2. Vorsitzender:	Vievien Witte
3. Vorsitzender:	Malte Pauels
Schriftführer:	Michael Scheder
stellvertr. Schriftführerin:	Inga Osterloh
Kassenwart:	Kerstin Quathamer
1. Sportleiter:	Martin Bahlmann
2. Sportleiter:	Christian Grund
3. Sportleiter / Pistole:	Dirk Funke
4. Sportleiter:	Hans-Herrmann Müller
1. Jugendsportleiter:	Janis Grunwald
2. Jugendsportleiter:	Geelke Röben
1. Damensportleiterin:	Maret Röben
2. Damensportleiterin:	./.
Sportleiter - Bogen	Sebastian Grund
Jugendsportleiter - Bogen:	Lilly Emilia Stolle
Presse:	Alisha Kathmann

Ihr griechisches Spezialitäten-Restaurant in Rastede

Alle Gerichte
auch außer Haus!



ATHEN

Täglich geöffnet von:
12.00 - 14.30 und 18.00 - 0.30 Uhr

Oldenburger Straße 219 · 26180 Rastede · Tel. 0 44 02 / 24 01

Terminvorschau / Veranstaltungen 2024

28.03.	Königsproklamation
23.04. – 28.04	Schützenfest
10.05	Versammlung, Schützenfestnachlese mit Grillen
16.06.	Besuch Schützenfest in Metjendorf
21.07.	Besuch Schützenfest in Brettorf (Jubiläum 100Jahre)
11.08.	Besuch Schützenfest in Wiefelstede
24.08.	Besuch SV-Neusüdende Mitternachtsparty
25.08.	Besuch Schützenfest Neusüdende
September	Fahrradtour des SV-Leuchtenburg
Oktober	Besuch Eishockey-Spiel Fischtown Pinguins
Dezember	Weihnachtsmarkt beim SV-Leuchtenburg

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen folgen noch.

Wir brauchen euch!

Heutzutage läuft Werbung größtenteils über Social Media, wie z.B. Instagram und Facebook und auch wir als Schützenverein sind bereits dort vertreten um auf uns und unsere Aktivitäten aufmerksam zu machen. Da wir leider nicht immer dabei sein können brauchen wir euch! Wenn ihr irgendwas im Zusammenhang mit dem Schützenverein erlebt habt, dann schickt uns

davon ein oder mehrere Bilder und einen paar Infos an medien@schuetzenverein-leuchtenburg.de und wir werden das alles dann in einen Beitrag bei Instagram und Facebook verwandeln und veröffentlichen.



@SchuetzenvereinLeuchtenburg

@Schuetzenverein_Leuchtenburg

DIE GANZE WELT DER UNTERHALTUNGSELEKTRONIK



HIFI-DVD



FERNSEHER



NAVIGATION

EP: Borchers

..... ELECTRONICS www.borchers-rastede.de

Springerweg 36 - 26180 Rastede
Telefon: 0 44 02 / 10 38